

Niederschrift
der öffentlichen 18. Sitzung des Stadtrates Weimar

15. September 2016

- Tag:** 14. 09. 2016
- Ort:** Stadtverwaltung Weimar, Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
- Beginn:** 18:00 Uhr
- Ende:** 19:32 Uhr
- Anwesenheit:**
- Verwaltung:** Oberbürgermeister, Stefan Wolf
Bürgermeister, Peter Kleine
Büro des Stadtrates, Ute Möller
Büro des Stadtrates, Annette Scholz
Büro des Stadtrates, Christiane Schuchort
entschuldigt: Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb
- Fraktion CDU:** Dr. Peter Krause, Rainer Dönnecke, Kathrin Fernkorn, Claudia Göhring, Ina Jaeger, Karl-Heinz Kraass (ab 18:09 Uhr), Jürgen Vent, Thomas Wußt
entschuldigt: Dr. Dieter-L. Koch, Gerhard Schwartz
- Fraktion DIE LINKE.:** Dirk Möller (ab 18:19 Uhr), Dr. Frank Bellmann, Jana Körber, Marco Modrow, Katja Seiler, Steffen Vogel
entschuldigt: Harald Freudenberg, Daniela Kraemer
- Fraktion SPD:** Thoralf Canis, Pierre C. Deason-Tomory, Adelheid Eyllenstein, Dr. Friedrich Folger, Dr. Thomas Hartung (ab 18:33 Uhr), Virginie Klemm, Vroni Schmiedel
entschuldigt: Sven Steinbrück
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:** Andreas Leps, Sigrun Lüdde, Heidemarie Kästner, Rudolf Keßner, Carlos Tapia
entschuldigt: Dr. Hans-Joachim Heuzeroth, Carlos Tapia
- Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:** Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Corina Harke, Annette Projahn, Hendrik Rauch
entschuldigt: Solveig Kasten, Petra Seidel
- Einzelmitglied:** Bernhard Oedekoven - entschuldigt
- Einzelmitglied:** Thomas Brückner - entschuldigt
- Einzelmitglied:** Jan Morgenroth

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

2. Verpflichtung eines Mitgliedes des Stadtrates auf gewissenhafte Pflichterfüllung

3. Einwohnerfragestunde

Herr Sandro Heyer	Parkraumsituation in der Nordvorstadt – nachgefragt
Herr Sandro Heyer	Spielplatz Zeppelinplatz
Herr Sandro Heyer	Straßen-, Verkehrs- und Nebenanlagen in Teilen der Nordvorstadt
Herr Sandro Heyer	Beitragsfreies Kita-Jahr
Herr Sandro Heyer	Städtischer Haushalt und Haushaltssperre

4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 17. Sitzung vom 15.06.2016

5. Anfragen

DS 127/2016	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
DS 132/2016	Städtepartnerschaften/Städtefreundschaften - Fraktion SPD -
DS 152/2016	Alte Feuerwache - Stadtrat Bernhard Oedekoven -
DS 159/2016	Sachstand Schillerstraße 13/15 - Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V., CDU und Bündnis 90/Die Grünen -
DS 162/2016	Haus der Weimarer Republik - Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V., CDU und Bündnis 90/Die Grünen -
DS 164/2016	Baumersatzpflanzungen Prellerstraße - Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
DS 165/2016	Tourismusfreundlichkeit der Stadtbusherstellerinnen und -fahrer - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
DS 166/2016	Prioritätenliste für Straßen-, Fahrrad- und Fußwegesanie rung - Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
DS 167/2016	Stand des Umbaus des Sophienstiftsplatzes

- Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und
weimarwerk bürgerbündnis e.V. -

DS 171/2016 Mitgliedschaft Regionale Aktionsgruppe LEADER
2014 – 2020 (RAG)
- Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -

6. Vorlagen und Anträge

DS 170/2016 Umbesetzung Jugendhilfeausschuss
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

DS 062/2016 Grundsatzbeschluss für eine basisnahe und interessen-
orientierte Beteiligung junger Menschen in Weimar
- Oberbürgermeister -

DS 062a/2016 Änderungsantrag zur DS 062/2016 - Grundsatzbeschluss
- Stadtrat Thomas Brückner -

DS 136/2016 Stellungnahme der Stadt Weimar zur 2. Änderung B-Plan
„Auf dem Keßlinge“, Gemeinde Ettersburg
- Oberbürgermeister -

DS 140/2016 Option Umstellung neues Umsatzsteuerrecht nach
§ 2b i.V.m. § 27 Abs. 22 UStG
- Oberbürgermeister -

DS 141/2016 Entgeltordnung des Tierheimes der Stadt Weimar gemäß
Kosten-Leistungs-Rechnung 2012 – 2015
- Oberbürgermeister -

DS 142/2016 Entsendung eines Mitgliedes des Stadtrates zur 39. ordentlichen
Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30.05.2017
bis 01.06.2017 in Nürnberg
- Oberbürgermeister -

DS 145/2016 Friedhofssatzung der Stadt Weimar
- Oberbürgermeister -

DS 146/2016 Friedhofsgebührensatzung der Stadt Weimar
- Oberbürgermeister -

DS 147/2016 7. Flächennutzungsplanänderung FNP WE 07 „Zwischen
Albert-Kuntz-Straße und Ziegeleiweg“ Entwurfs- und
Auslegungsbeschluss
- Oberbürgermeister -

DS 148/2016 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan VB MERK 05 „Zwischen Albert-Kuntz-Straße und
Ziegeleiweg“
- Oberbürgermeister -

DS 149/2016 Stellungnahme Stadt Weimar zur Klarstellungs- und
Ergänzungssatzung der Gemeinde Buchfart

	- Oberbürgermeister -
DS 150/2016	Überplanmäßige Ausgaben – energetische Sanierung Interimsspielstätte Redoute/DNT - Oberbürgermeister -
DS 154/2016	Nachbesetzung sachkundiger Bürger BUA - Fraktion SPD -
DS 155/2016	Nachbesetzung sachkundiger Bürger FIA - Fraktion SPD -
DS 156/2016	Vertreter Betriebsrat DNT in Aufsichtsrat - Fraktion SPD -
DS 157/2016	Kostenfreies WLAN in Gebäuden der Stadtverwaltung - Fraktion SPD -
DS 168/2016	Umbesetzung Aufsichtsrat Hufelandträger-Gesellschaft - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
DS 169/2016	Umbesetzung Ausschüsse - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
DS 173/2016	Fließender Verkehr in Hauptverkehrszeiten - Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
DS 174/2016	Überprüfung der Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen - Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -

7. Informationen des Oberbürgermeisters zu Eilentscheidungen

zu TOP 1. – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin informierte sie über die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss.

Folgende Drucksachen werden von der Tagesordnung genommen:

DS 127/2016	wird in die Sitzung 09.11.2016 verschoben
DS 152/2016	wird schriftlich beantwortet
DS 162/2016	wird schriftlich beantwortet
DS 164/2016	wird in die Sitzung 09.11.2016 verschoben
DS 166/2016	wird schriftlich beantwortet
DS 167/2016	wird schriftlich beantwortet
DS 171/2016	wird schriftlich beantwortet
DS 140/2016	noch nicht abschließend im FIA behandelt

Folgende Drucksachen werden in die Ausschüsse verwiesen:

DS 157/2016 – WTA
DS 173/2016 – BUA
DS 174/2016 – HPA

Folgende Dringliche Drucksache liegt vor:

DS 178/2016 – Entsendung eines Mitgliedes in den Stiftungsrat der „Max-Zöllner-Stiftung“ Weimar

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 178/2016
auf die Tagesordnung:**
27 Zustimmungen, 1 Enthaltung

**Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung
der 18. öffentlichen Sitzung vom 14.09.2016:**
27 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

zu TOP 2. – Verpflichtung eines Mitgliedes des Stadtrates auf gewissenhafte Pflichterfüllung

Der Oberbürgermeister verpflichtete Frau Sigrun Lüdde per Handschlag als Mitglied des Stadtrates und wies sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 24 Absatz 2 Thüringer Kommunalordnung hin.

- Nach der Verpflichtung nahm Frau Lüdde an der Sitzung teil = 29 stimmberechtigte Mitglieder -

zu TOP 3. – Einwohnerfragestunde

Herr Sandro Heyer – Parkraumsituation in der Nordvorstadt - nachgefragt

- 18:09 Uhr – Herr Kraass nimmt an der Sitzung teil = 30 stimmberechtigte Mitglieder -

Die Vorsitzende überzeugte sich von der Anwesenheit des Fragestellers, Herrn Sandro Heyer. Da Herr Heyer anwesend war, konnte die Anfrage durch Herrn Kleine beantwortet werden.

Die Antwort wird gemäß der Geschäftsordnung an Herrn Heyer noch in schriftlicher Form übersandt.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

Herr Sandro Heyer – Spielplatz Zeppelinplatz

Die Vorsitzende überzeugte sich von der Anwesenheit des Fragestellers, Herrn Sandro Heyer. Da Herr Heyer anwesend war, konnte die Anfrage durch Herrn Kleine beantwortet werden.

Die Antwort wird gemäß der Geschäftsordnung an Herrn Heyer noch in schriftlicher Form übersandt.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

Herr Sandro Heyer – Straßen-, Verkehrs- und Nebenanlagen in Teilen der Nordvorstadt

Die Vorsitzende überzeugte sich von der Anwesenheit des Fragestellers, Herrn Sandro Heyer. Da Herr Heyer anwesend war, konnte die Anfrage durch Herrn Kleine beantwortet werden.

Die Antwort wird gemäß der Geschäftsordnung an Herrn Heyer noch in schriftlicher Form übersandt.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

Herr Sandro Heyer – Beitragsfreies Kita-Jahr

- 18:19 Uhr – Herr Möller nimmt an der Sitzung teil = 31 stimmberechtigte Mitglieder -

Die Vorsitzende überzeugte sich von der Anwesenheit des Fragestellers, Herrn Sandro Heyer. Da Herr Heyer anwesend war, konnte die Anfrage durch Herrn Kleine beantwortet werden.

Die Antwort wird gemäß der Geschäftsordnung an Herrn Heyer noch in schriftlicher Form übersandt.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

Herr Sandro Heyer – Städtischer Haushalt und Haushaltssperre

Die Vorsitzende überzeugte sich von der Anwesenheit des Fragestellers, Herrn Sandro Heyer. Da Herr Heyer anwesend war, konnte die Anfrage durch Herrn Wolf beantwortet werden.

Die Antwort wird gemäß der Geschäftsordnung an Herrn Heyer noch in schriftlicher Form übersandt.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

zu TOP 4. - Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 17. Sitzung vom 15.06.2016

**Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der
17. öffentlichen Sitzung vom 15.06.2016**
29 Zustimmungen, 2 Enthaltungen

Damit wurde die Niederschrift der 17. öffentlichen Sitzung vom 15.06.2016 genehmigt.

zu TOP 5. – Anfragen

DS 132/2016 - Städtepartnerschaften/Städtefreundschaften

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Herr Canis fragte nach, wie hoch die Mittel im Haushalt für Städtepartnerschaften/Städtefreundschaften sind und wann mit der Richtlinie zu rechnen ist. Die Antworten zu diesen Fragen werden nachgereicht.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

- 18:33 Uhr – Herr Dr. Hartung nimmt an der Sitzung teil = 32 stimmberechtigte Mitglieder -

DS 159/2016 - Sachstand Schillerstraße 13/15

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die Antwort ist dieser Niederschrift als Wortprotokoll beigelegt.

DS 165/2016 - Tourismusfreundlichkeit der Stadtbusherstellerinnen und -fahrer

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Einzelmitglieder übersandt.

zu TOP 6. – Vorlagen und Anträge

Die Voten der Ausschüsse wurden allen Stadtratsmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt.

DS 178/2016 – Entsendung eines Mitgliedes in den Stiftungsrat der Max-Zöllner-Stiftung

„Der Stadtrat beschließt:

In den Stiftungsrat der Max-Zöllner-Stiftung wird entsandt:
Frau Corina Harke.“

Abstimmungsergebnis zur DS 178/2016:

29 Zustimmungen, 3 Enthaltungen

DS 170/2016 – Umbesetzung Jugendhilfeausschuss

„Der Stadtrat beschließt:

Benjamin Fröhlich wird stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.“

Es fand eine geheime Wahl statt. Hierzu wurden Wahlkabinen aufgestellt. Die Vorsitzende überzeugte sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurnen. Diese wurden anschließend verschlossen und versiegelt. Jedem Mitglied des Stadtrates wurde ein Wahlzettel nach Aufruf durch die Vorsitzende ausgegeben.

Nach öffentlicher Auszählung der Wahlzettel durch den Ältestenrat ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel:	32
Anzahl der abgegebenen Wahlzettel:	32
Anzahl der ungültigen Stimmen:	2

Auf Herrn Benjamin Fröhlich entfielen: 30 Stimmen.

Damit ist Herr Benjamin Fröhlich als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

P A U S E: 18:55 Uhr - 19:05 Uhr

DS 062/2016 - Grundsatzbeschluss für eine basisnahe und interessenorientierte Beteiligung junger Menschen in Weimar

DS 062a/2016 - Änderungsantrag zur DS 062/2016 - Grundsatzbeschluss

Nach den Redebeiträgen von Herrn Leps, Frau Harke, Herrn Wolf, Herrn Canis und Herrn Vogel wurde über die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Anlage 1 wird im Punkt 5. Pilotphase ergänzt:

Die Steuerungsgruppe prüft innerhalb der dreijährigen Pilotphase, ob die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes zum selbstständigen Handeln der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Weimar möglich ist. Dazu wird in Auswertung der Pilotphase ein detaillierter Bericht und im Falle entsprechenden Interesses die Bildung eines solchen Parlamentes unterstützt und begleitet.“

Abstimmungsergebnis zur DS 062a/2016:

Niederschrift zur Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

8 Zustimmungen, 19 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

„Der Stadtrat beschließt eine basisnahe und interessenorientierte Beteiligung junger Menschen in Weimar gemäß Grundsatzbeschluss (Anlage 1) mit einer dreijährigen Pilotphase.“

Abstimmungsergebnis zur DS 062/2016:
einstimmige Zustimmung (32)

DS 136/2016 - Stellungnahme der Stadt Weimar zur 2. Änderung B-Plan „Auf dem Keßlinge“, Gemeinde Ettersburg

Nach dem Redebeitrag von Herrn Keßner wurde über die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Im Rahmen der Beteiligung der Stadt Weimar gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum o.g. Planvorhaben in der Gemeinde Ettersburg wird die als Anlage beigefügte Stellungnahme abgegeben.“

Abstimmungsergebnis zur DS 136/2016:
einstimmige Zustimmung (32)

DS 141/2016 - Entgeltordnung des Tierheimes der Stadt Weimar gemäß Kosten-Leistungs-Rechnung 2012 – 2015

„Der Stadtrat beschließt, die Entgeltordnung des Tierheimes der Stadt Weimar gemäß vorliegender Kosten-Leistungs-Rechnung 2012 – 2015 zum nächstmöglichen Zeitpunkt festzusetzen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 141/2016:
27 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen

DS 142/2016 - Entsendung eines Mitgliedes des Stadtrates zur 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30.05.2017 bis 01.06.2017 in Nürnberg

„Der Stadtrat beschließt:

Frau Katja Seiler wird als Vertreterin des Stadtrates zur 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30.05.2017 – 01.06.2017 in Nürnberg entsandt.

Als Stellvertreterin wird Frau Ina Jaeger bestimmt.“

Abstimmungsergebnis zur DS 142/2016:
30 Zustimmungen, 2 Enthaltungen

DS 145/2016 - Friedhofssatzung der Stadt Weimar

„Der Stadtrat beschließt:

1. die vertragliche Übernahme des Friedhofs der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Niedergrunstedt in die Trägerschaft der Stadt Weimar.
2. die 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung vom 26.01.2011, in Kraft getreten am 01.05.2011 zur Umsetzung der Übernahme des Friedhofs der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Niedergrunstedt in die Trägerschaft der Stadt Weimar.“

Abstimmungsergebnis zur DS 145/2016:

einstimmige Zustimmungen (32)

DS 146/2016 - Friedhofsgebührensatzung der Stadt Weimar

„Der Stadtrat beschließt die im Anhang 1 beigefügte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung.“

Abstimmungsergebnis zur DS 146/2016:

29 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

DS 147/2016 - 7. Flächennutzungsplanänderung FNP WE 07 „Zwischen Albert-Kuntz-Straße und Ziegeleiweg“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

„Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung, FNP WE Ä07 „Zwischen Albert-Kuntz-Straße und Ziegeleiweg“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Anlage zum Beschluss), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage zum Beschluss:

Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 43

davon anwesend:	32
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	5

Bemerkungen:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis zur DS 147/2016:
27 Zustimmungen, 5 Enthaltungen

DS 148/2016 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan VB MERK 05 „Zwischen Albert-Kuntz-Straße und Ziegeleiweg“

„Der Stadtrat beschließt:

1. Der Geltungsbereich hat sich im Vergleich zum Aufstellungsbeschluss verändert. Das Plangebiet besteht jetzt aus den zwei räumlich getrennten Teilbereichen A1 und A2.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans VB MERK 05 „Zwischen Albert-Kuntz-Straße und Ziegeleiweg“ sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Geltungsbereich A 1 wird im Norden durch den Ziegeleiweg im Osten durch die Thuringia International School (ThIS), im Süden durch die Albert-Kuntz-Straße und im Westen durch eine Kleingartenanlage begrenzt und umfasst in der Gemarkung Oberweimar, Flur 8 die Flurstücke 145/1 (teilweise), 152, 153 und 154 (siehe Lageplan 1).

Der Geltungsbereich A 2 für eine externe Ausgleichsfläche liegt westlich der Pappelallee und umfasst in der Gemarkung Oberweimar, Flur 8, die Flurstücke 394 (teilweise) und 395 (teilweise) (siehe Lageplan 2).

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird das folgende allgemeine Planungsziel angestrebt:

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung von 6 Wohnhäusern.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht, die Eingriffs- und Ausgleichsregelung (eingearbeitet in Begründung), die folgenden Gutachten:
 - Faunistische Untersuchungen zum Bebauungsplan VB MERK 05, Lasius – Büro für Ökologie, Landschaftsplanung und Umweltbildung vom 29.06.2016;
 - Schalltechnische Untersuchung (Bericht Nr. 3182.1/01), Wenker und Gesing – Akustik- und Immissionsschutz GmbH vom 18.07.2016;

- Geotechnisches Sachverständigengutachten, Geotechnik Dr. Nottrodt Weimar GmbH vom 08.01.2016;
- Geotechnischer Bericht (Hauptuntersuchung nach EC7), Geotechnik Dr. Nottrodt Weimar GmbH vom 21.07.2016

und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und nach § 3 Abs. 2 BauGB von Auslegung zu benachrichtigen.

Anlagen:

- Lageplan 1 mit Geltungsbereich A 1
- Lageplan 2 mit Geltungsbereich A 2
- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans VB MERK 05
- Entwurf der Begründung mit Umweltbericht

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	43
davon anwesend:	32
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	7

Bemerkungen:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis zur DS 148/2016:

25 Zustimmungen, 7 Enthaltungen

DS 149/2016 - Stellungnahme Stadt Weimar zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Buchfart

„Der Stadtrat beschließt:

Im Rahmen der Beteiligung der Stadt Weimar gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Buchfart wird die als Anlage beigefügte Stellungnahme abgegeben.“

Abstimmungsergebnis zur DS 149/2016:

31 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

DS 150/2016 - Überplanmäßige Ausgaben – energetische Sanierung Interimsspielstätte Redoute/DNT

„Der Stadtrat beschließt:

Für die Maßnahmenplanung und Ausführung Interimsspielstätte Redoute im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden am DNT wird – sobald der Sperrvermerk seitens der TSK in Abhängigkeit von der Prüfung des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr aufgehoben wurde – eine weitere überplanmäßige Ausgabe für die energetische Sanierung der Redoute in Höhe von 1.330.942,70 Euro im Haushaltsjahr 2016 mit Bewilligungszeitraum bis 31.12.2017 bewährt.“

Abstimmungsergebnis zur DS 150/2016:
einstimmige Zustimmung (32)

DS 154/2016 - Nachbesetzung sachkundiger Bürger BUA

„Der Stadtrat beschließt die Besetzung von Matti Drechsel in den Bau- und Umweltausschuss als sachkundigen Bürger.“

Abstimmungsergebnis zur DS 154/2016:
einstimmige Zustimmung (32)

DS 155/2016 - Nachbesetzung sachkundiger Bürger FIA

„Der Stadtrat beschließt die Nachbesetzung von Christian Neuenfeld in den Finanzausschuss als sachkundigen Bürger.“

Abstimmungsergebnis zur DS 155/2016:
einstimmige Zustimmung (32)

DS 156/2016 - Vertreter Betriebsrat DNT in Aufsichtsrat

Herr Deason-Tomory begründete die Drucksache für die einreichende Fraktion.
Herr Wolf erklärte, dass er die Drucksache übernimmt.

DS 157/2016 - Kostenfreies WLAN in Gebäuden der Stadtverwaltung

Die Drucksache wird in den WTA verwiesen.

DS 168/2016 - Umbesetzung Aufsichtsrat Hufeland-Träger-Gesellschaft

„Der Stadtrat beschließt:

Heidemarie Kästner wird Mitglied im Aufsichtsrat der Hufeland-Träger-Gesellschaft.“

Abstimmungsergebnis zur DS 168/2016:
31 Zustimmungen, 1 Enthaltung

DS 169/2016 - Umbesetzung Ausschüsse

„Der Stadtrat beschließt:

Sigrun Lüdde wird Mitglied im Wirtschafts- und Tourismusausschuss und im Bildungs- und Sportausschuss.

Rudolf Keßner wechselt aus dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss in den Bau- und Umweltausschuss.

Heidemarie Kästner wechselt aus dem Bildungs- und Sportausschuss in den Finanzausschuss.“

Abstimmungsergebnis zur DS 169/2016:
einstimmige Zustimmung (32)

DS 173/2016 - Fließender Verkehr in Hauptverkehrszeiten

Die Drucksache wird in den BUA verwiesen.

DS 174/2016 - Überprüfung der Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen

Die Drucksache wird in den HPA verwiesen.

zu TOP 7 – Informationen des Oberbürgermeisters zu Eilentscheidungen

Herr Wolf informierte, dass er am 01.07.2016 eine Eilentscheidung getroffen hat über 29.396,83 Euro für eine Außerplanmäßige Ausgabe zur Rückzahlung der nicht als Schulaufwand anerkannten Kosten des Haushaltsjahres 2014. Diese Eilentscheidung liegt allen Mitgliedern des Stadtrates mit der DS 137/2016 schriftlich vor.

Weiterhin informierte er über eine weitere Eilentscheidung, die er am 04.08.2016 über 89.605,26 Euro getroffen hat. Sie liegt den Mitgliedern des Stadtrates mit der DS 144/2016 vor. Hier handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe für die Kostenerhöhung der Interimsspielstätte Redoute/DNT. Diese Mittel werden zu 100 Prozent aus Mitteln des Sonderprogramms zur Beseitigung von Hochwasserschäden. Der Stadt entstehen daher keinerlei Mehrkosten.

Die Vorsitzende schloss die 18. öffentliche Sitzung und berief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 19. öffentliche Sitzung für den 09.11.2016 ein.

gez. Ina Jaeger
Vorsitzende

gez. Ute Möller
Schriftführerin

Anlage

DS 159/2016 – Sachstand Schillerstraße 13/15 – Wortprotokoll

DS 159/2016 – Sachstand Schillerstraße 13/15
--

Her Wolf:

„Seit 2012 fragt die Fraktion kontinuierlich nach dem jeweiligen Sachstand der Immobilie Schillerstraße 13/15. Trotz währender Beteuerungen und diverser Ankündigungen der Stadtspitze ist ein aktives Handeln seitens der Verwaltung leider nach wie vor nicht erkennbar. Auch nach dem Gespräch mit den Investoren in einer gemeinsamen Sitzung des WTA und BUA und den dort getroffenen Aussagen ist bisher kein erkennbarer Baubeginn bzw. Baufortschritt zu verzeichnen. Das Gebäude verfällt täglich mehr und prägt das Stadtbild in unvorteilhafter Weise. Der Oberbürgermeister wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Frage 1:

Wie stellt sich die aktuelle Situation zur Sanierung und Nutzung aus städtischer Sicht dar?

Wie ja auch bereits berichtet, hat der Investor nun tatsächlich einen Mieter, der in dem Objekt zukünftig ein Hotel betreiben möchte. Entsprechende Vorstellungen des geplanten Bauvorhabens sind gegenwärtig im Gestaltungsbeirat in Beratungen. Wir haben momentan die Situation: in der Vergangenheit wollte der Investor vor allem Erdgeschoss und 1. Etage nutzen und im Übrigen die Fassade nur als Scheinfassade bauen. Nun bräuchte er wesentlich größeres Bauvolumen, als eigentlich in dem Haus möglich ist und ob man da einen Kompromiss findet mit der Denkmalpflege und dem Gestaltungsbeirat, sieht es da momentan ganz gut aus. Die nächste Beratung ist in wenigen Wochen dazu und wir hoffen, dass da eine abschließende Entscheidung gefällt wird, damit auch ein Bauantrag gestellt werden kann, der dann angekündigt vom Investor, sehr zügig umgesetzt werden soll. Ob das so erfolgt – wir haben schon ganz andere Ankündigungen gehabt – sie wissen er hat bereits 3 Baugenehmigungen erhalten und entsprechend bezahlt, was ja auch nicht ganz preiswert ist, und den zugesicherten Baubeginn – sehen sie ja selber – den zugesicherten Baubeginn – bisher nicht erfolgt ist.

Frage 2:

In der gemeinsamen Ausschusssitzung von WTA und BUA wurde ein Weg zur kurzfristigen Sanierung und Nutzungsbeginn der Immobilie durch den Investor aufgezeigt. Welche Gründe sprechen aus Sicht der Stadtverwaltung gegen eine entsprechende Umsetzung bzw. warum wurde dieser Weg nicht weiter verfolgt?

Dem Investor ist es nicht gelungen, so hat er es uns mitgeteilt, entsprechende Mieter zu finden. Die Einzelhandelsbranche gerade im Bereich von Textilhandel befindet sich ja gerade in einem starken Umbruch. Sie lesen ja regelmäßig von Insolvenzen sowohl von Modeherstellern als auch von Modegeschäften – sinn leffers und wöhr l waren gerade die letzten Meldungen – da gibt es gerade erhebliche Probleme auf dem Markt, so dass ihm eine Vermietung auch weiterhin nicht möglich war. Darum ist er jetzt der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und hat sich für ein anderes Konzept entschieden und wir hoffen, dass das jetzt auch umgesetzt werden kann.

Frage 3:

Welche möglichen Lösungsvorschläge sehen Sie persönlich und welche Maßnahmen werden und wurden von Ihnen und Ihren Mitarbeitern ergriffen, damit das Gebäude nicht noch weiter verfällt und sich entsprechend der vom Gesetzgeber und der Stadt festgelegten geltenden Bestimmungen wieder harmonisch in die angrenzende Struktur und das städtische Gesamtbild einfügt? Welche Priorität räumen Sie persönlich der Bearbeitung und Lösung der Situation ein bzw. welchen zeitlichen Rahmen halten Sie für realistisch?

Damit ist die dritte Frage auch schon mit beantwortet, wo es um ganz konkrete Lösungsmöglichkeiten geht und welche Priorität das hat. Also ich bin bei den Sitzungen des Baukulturrates dabei und sonst auch in zahlreichen Gesprächen mit dem Investor in den letzten Wochen und Monaten gewesen und werde es auch weiter begleiten.“

Für die Richtigkeit:

gez. Ute Möller
Leiterin Büro Stadtrat

15. September 2016